

„Ich fühle mich unendlich bereichert“

[Bistum Münster](#) 20.09.2018, 12:29 Uhr



Was er alles vermissen wird? Wehmut und Dankbarkeit mischen sich in dem Gesichtsausdruck von Pfarrer Dr. Sylvester Ihuoma: „Die freudigen Gesichter der Kinder, die auf mich zulaufen und rufen ‚Wir müssen dir etwas erzählen!‘“ Es ist eine lebendige und familiäre Gemeinde, geprägt von Gottesdiensten, Begegnung und Musik, die der 49-Jährige Ende September verlässt. Seit der offiziellen Gründung vor 14 Jahren war Pfarrer Ihuoma Leiter der afrikanischen Gemeinde im Bistum Münster mit rund 1500 Mitgliedern. Vorher war er Ansprechpartner der afrikanischen Studierendengemeinde in Münster. Der Abschied nach so langer Zeit fällt schwer. Doch ab Mitte Oktober übernimmt Pfarrer Ihuoma die Leitung zweier Pfarreien in der Schweiz.

Als Pfarrer Ihuoma 1997 nach Münster kam, hatte er bereits bewegte Jahre hinter sich. Ihuoma wurde während des Biafrakrieges im heutigen Nigeria geboren und wuchs mit zehn Geschwistern auf. Schon früh spürte er „eine innere Sehnsucht, der ich unbewusst gefolgt bin“. Er studierte zunächst Philosophie und begann 1992 an der päpstlichen Universität in Rom sein